

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 28. August 2019

Begrünung der Brachfläche in der Stadtpromenade

Am 3. Mai 2019 kündigte die Stadtverwaltung an, dass es weitere Gespräche mit der EKZ GmbH geben solle, um eine temporäre Begrünung der nicht unterkellerten Bereiche der Brachfläche in der Stadtpromenade zu erreichen (vgl. „Lausitzer Rundschau“ v. 06.05.2019). Inzwischen sind die ersten Arbeiten hierzu an der Nordseite des Grundstücks ersichtlich.

1. Haben die angekündigten Gespräche mit der EKZ GmbH stattgefunden? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?
2. Wer kommt für die Kosten der Begrünung an der Nordseite auf? Kann die Stadt Eigentümer oder Investor für Maßnahmen der Begrünung finanziell zur Verantwortung ziehen?
3. Sind weitere solcher Maßnahmen zur Begrünung der restlichen möglichen Flächen geplant oder soll es bei dem einen Teilbereich bleiben?

André Kaun
Fraktionsvorsitzender